

## Leader - Bericht 2012



„Was Leader alles kann!“

### Leader 2007 – 2013 im Tauferer Ahrntal

Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal

39032 Sand in Taufers, Rathausstrasse 8

[info@leader-tat.com](mailto:info@leader-tat.com)

Mit Unterstützung von:

|                                                                                                                                      |                                                                                       |                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                 |  |  |
| Europäischer<br>Landwirtschaftsfonds für die<br>Entwicklung des ländlichen Raums<br>Fondo Europeo Agricolo per lo<br>Sviluppo Rurale | Autonome Provinz Bozen -<br>Südtirol<br>Provincia Autonoma di Bolzano -<br>Alto Adige | Republik Italien<br>Repubblica Italiana                                               |
| EG-Verordnung Nr. 1698/2005                                                                                                          |  | Regolamento (CE) n. 1698/2005                                                         |
| Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete<br>L'Europa investe nelle zone rurali                                               |                                                                                       |                                                                                       |

## Vorwort

### **Leader: Viele Schlüsselfaktoren, ein gemeinsames Ziel!**

Für die erfolgreiche Umsetzung von EU Förderprojekten braucht es die konsequente Mitarbeit vieler fleißiger Hände. Aber wie kann nachhaltige und innovative Regionalentwicklung wirklich gelingen?

Fakt ist: Der Weg von einer Idee hin zum erfolgreichen Abschluss eines Leader Projektes ist lang, und es braucht sehr viel Engagement, damit so viele Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt werden können, wie es in unserer Förderregion Tauferer Ahrntal bisher gelungen ist.

Die Erfahrungen mit Leader haben uns gezeigt, dass erfolgreiche Projekte vor allem eins brauchen: engagierte Menschen! Nur mit einsatzbereiten Projektakteuren und starken Partnern können gute Ideen auch tatsächlich umgesetzt werden. In Zeiten der immer komplexer werdenden Gesetzesvorschriften und Verwaltungsabläufe braucht es außerdem viel Geduld sowie eine hohe Verantwortungsbereitschaft seitens der Projektträger.

Doch trotz aller Schwierigkeiten und Hürden, steht am Ende eines erfolgreich durchgeführten Projektes immer auch die Genugtuung, es zum Wohle der Region und der Menschen, die dort leben, geschafft zu haben.

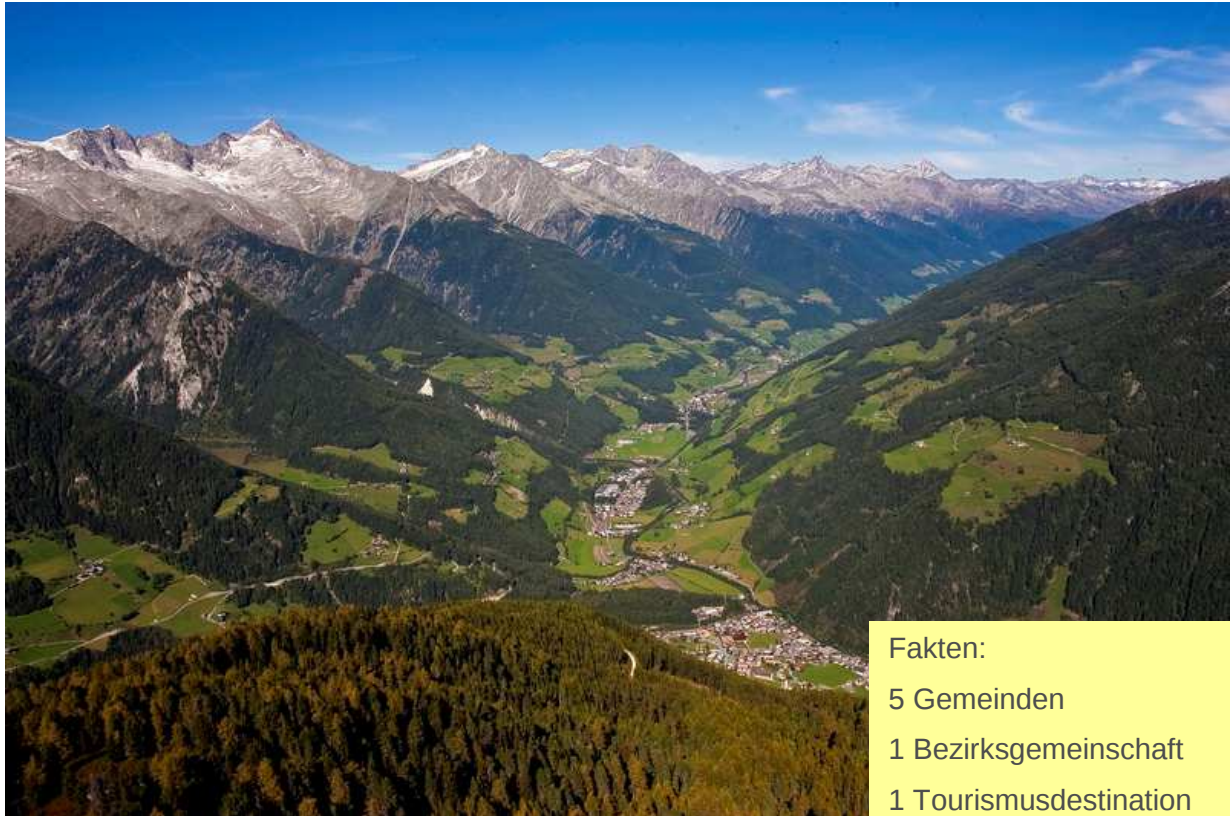
2012 hat die LAG Tauferer Ahrntal nicht nur eine ganze Reihe von neuen Projekten auf den Weg gebracht, sondern auch laufende Initiativen erfolgreich abgeschlossen. Dazu gehören das Käsefestival in Sand in Taufers, das Projekt der Kooperationsgruppe der Ahrntaler Aktivbauernhöfe, die Projekte zum Ausbau des ländlichen Wegenetzes sowie die Dorferneuerungsprojekte in Prettau, St. Peter und Kematen.



Helmut Innerbichler

- Präsident der LAG Tauferer Ahrntal -





Fakten:  
 5 Gemeinden  
 1 Bezirksgemeinschaft  
 1 Tourismusdestination  
 16.426 Einwohner  
 629 km<sup>2</sup>

## Verantwortung für unsere Region

### Das Fördergebiet Tauferer Ahrntal

Die EU Förderinitiative Leader 2007 – 2013 entwickelt sich im Tauferer Ahrntal sehr gut. Zur Förderregion Tauferer Ahrntal gehören die Gemeinden Ahrntal, Gais, Mühlwald, Prettau und Sand in Taufers. Das Gebiet umfasst eine Gesamtfläche von 629 km<sup>2</sup> und ist von einem ländlichen Charakter geprägt. Im nordöstlichen Teil des Landes Südtirol gelegen, ist das Tauferer Ahrntal eine periphere, aber homogene Mikro – Region. Die Entfernung zwischen der Mittelpunktsgemeinde Sand in Taufers und der Landeshauptstadt Bozen beträgt 100 km.

Vor allem der Talschluss und die Flügeltäler sind strukturschwach und wirtschaftlich benachteiligt; hier kann Leader einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung der Region leisten.

Dem Tauferer Ahrntal stehen im Rahmen von Leader 2007 – 2013 Förderbeiträge in der Gesamthöhe von € 5,16 Mio. zur Verfügung. Auf der Grundlage des Lokalen Aktionsplanes (LAP) für das Tauferer Ahrntal werden auf den einzelnen Fördermaßnahmen verschiedene Projekte geplant und umgesetzt.

### **Die Lokale Aktionsgruppe Tauferer Ahrntal**

Es ist Aufgabe der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Tauferer Ahrntal, die Umsetzung der Leader Strategie auf lokaler Ebene voranzutreiben und zu unterstützen. Dafür hat – im Sinne des „bottom up“ Prinzips - die Einbindung der Akteure vor Ort zu erfolgen. Außerdem sollen die Maßnahmen und Projekte dem Anspruch von Leader nach Innovation gerecht werden.

Die LAG Tauferer Ahrntal setzt sich aus 13 Mitgliedern zusammen, von denen fünf der öffentlichen Verwaltung angehören, während die anderen acht Mitglieder aus der Privatwirtschaft kommen.

Im Jahr 2012 haben sich die Mitglieder der LAG Tauferer Ahrntal zu insgesamt sieben Sitzungen getroffen, und zwar am 19.01.2012, am 10.02.2012, am 23.03.2012, am 26.04.2012, am 05.07.2012, am 06.09.2012 und am 22.11.2012.

Im Rahmen dieser Sitzungen wurden vorgelegte Projektanträge bewertet und delegiert sowie der Umsetzungsgrad bereits laufender Projekte dargestellt und analysiert.

#### **a) „Von der Idee zum Projekt“: Bewertungsverfahren von Projektanträgen:**

Der erste Schritt zur Einreichung eines Leader Projektes ist ein Gespräch mit dem LAG Management (Leader Koordinatoren) über die entwickelte Projektidee. In diesem Gespräch erläutert der Projektwerber seine Idee, und das LAG Management berät ihn hinsichtlich der inhaltlichen und formalen Kriterien sowie betreffend die Antragstellung und den weiteren Bewertungsablauf. Im Rahmen dieses Erstgesprächs wird geprüft, ob der geplante Projekteinhalt den Strategien und Zielen der lokalen Entwicklungsstrategien (siehe LAP) entspricht.

Sofern diese Erstbewertung positiv ist, erstellt der der Projektwerber - mit der Unterstützung des LAG Managements - den Projektantrag mit allen dazugehörenden Elementen (Kostenaufstellung, Erklärung über die Aufbringung der notwendigen Eigenmittel, technischen Bericht usw.)

Das LAG Management informiert den Projektwerber darüber, wann die nächste Sitzung der LAG Tauferer Ahrntal stattfindet. Die ausformulierte Projektidee wird in der Sitzung den Mitgliedern präsentiert und zur Diskussion und Bewertung vorgelegt. Die endgültige Bewertung des Projektantrages erfolgt auf der Grundlage der nachstehenden Checkliste, welche eine Reihe von Auswahlkriterien vorgibt.

## Kriterien zur Projektbewertung LEADER 2007 - 2013

**PROJEKTTRÄGER:**

**PROJEKT:**

**DATUM:**

| AUSWAHLKRITERIEN        |                                                                                                                                                                                   | positiv | negativ | Bemerkung |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|-----------|
| 1                       | Übereinstimmung mit der regionalen Entwicklungsstrategie                                                                                                                          |         |         |           |
| 2                       | Übereinstimmung mit dem Lokalen Aktionsplan Tauferer Ahrntal                                                                                                                      |         |         |           |
| 3                       | Zuordnung zu mindestens einer Maßnahme des LAP (einzutragen unter Bemerkungen)                                                                                                    |         |         |           |
| 4                       | Anwendung des "bottom-up" Prinzipes                                                                                                                                               |         |         |           |
| 5                       | lokale Trägerschaft                                                                                                                                                               |         |         |           |
| 6                       | Beitrag zur lokalen Wertschöpfung - Das Projekte leistet einen direkten Beitrag zur Erhöhung der Wertschöpfung                                                                    |         |         |           |
| 7                       | Finanzielle Nachhaltigkeit - Das Projekt ist längerfristig ohne öffentliche Förderbeiträge wirtschaftlich, rentabel und konkurrenzfähig                                           |         |         |           |
| 8                       | Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit - Das Projekt leistet direkt oder indirekt einen Beitrag dazu.                                                                |         |         |           |
| 9                       | Innovationsgehalt - Das Projekt zielt auf die Entwicklung neuer Produkte und/oder steigert die Wettbewerbsfähigkeit.                                                              |         |         |           |
| 10                      | Standortnachteil - Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zur Förderung und behebt Defizite, welche die wirtschaftliche Nutzung eines vorhandenen Potenzials beeinträchtigen. |         |         |           |
| 11                      | Projektmanagement - der Projektträger verfügt über das inhaltliche und verwaltungstechnische Know How für eine erfolgreiche Umsetzung.                                            |         |         |           |
| 12                      | Die Aufbringung der Eigenmittel ist bestätigt.                                                                                                                                    |         |         |           |
| 13                      | Vollständigkeit der Unterlagen - Der Antrag wurde der LAG termingerecht übermittelt.                                                                                              |         |         |           |
| <b>GESAMTPUNKTEZAHL</b> |                                                                                                                                                                                   |         |         |           |

1 Punkt: das Kriterium wird zur Gänze erfüllt bzw. nicht erfüllt

0,5 Punkte: das Kriterium wird nur teilweise erfüllt

Das Projekt gilt als positiv bewertet wenn die Gesamtpunktzahl der positiven Auswahlkriterien größer bzw. gleich 8 ist

Im Falle einer positiven Gesamtbewertung des Projektantrages erfolgt die Genehmigung desselben durch die LAG. Das Ergebnis des Förderentscheids wird dem Projektwerber schriftlich mitgeteilt, und gleichzeitig werden alle notwendigen Unterlagen für die Einreichung des Förderantrages beim zuständigen Amt der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol übermittelt. Wird der Projektantrag negativ bewertet, wird das Ergebnis dem Projektwerber ebenfalls schriftlich mitgeteilt; es besteht in diesem Fall die Möglichkeit, dass der Projektwerber seinen Antrag mit Unterstützung des LAG Managements entsprechend anpasst und der LAG erneut zur Begutachtung vorlegt.

Bei der Ausarbeitung des Förderantrages zur Vorlage beim zuständigen Landesamt ist das LAG Management ebenso behilflich wie bei der Klärung aller offenen Fragen in der darauffolgenden Phase der Projektumsetzung.

#### **b) „Leader Projekte erfolgreich umsetzen“: Projektdurchführung und -monitoring**

Die LAG Tauferer Ahrntal zeichnet zusammen mit dem LAG Management für eine effiziente Umsetzung der genehmigten Projekte verantwortlich, natürlich unter Einhaltung der festgesetzten EU Normen sowie der geltenden National- und Landesgesetze.

Um dieser operativen Verantwortung gerecht werden zu können, begleitet das LAG Management die einzelnen Projektträger in den verschiedenen Umsetzungsphasen, unterstützt sie bei der Überwindung inhaltlicher oder verwaltungstechnischer Hürden und erfasst den Umsetzungsgrad der einzelnen Projekte anhand der eigens dafür ausgearbeiteten, nachstehenden Projektcheckliste. Der jeweilige Umsetzungsstand, mögliche inhaltliche Änderungen im Projekt oder zeitliche Verzögerungen in einzelnen Projekten werden auf diese Weise erfasst und sichtbar gemacht.

Die Abweichungen werden vom LAG Management in der LAG Sitzung vorgebracht, und es werden Lösungen für eine effizientere Projektumsetzung gesucht und vereinbart.

Der Projektträger wird mit der Anwendung dieser Lösungsansätze beauftragt und bekommt darin die notwendige Unterstützung seitens des LAG Managements.

## Checkliste Umsetzungsgrad der Leader Projekte im Tauferer Ahrntal

| 1. ANGABEN ZUM PROJEKT                                                                                                                           |                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Projekttitel:                                                                                                                                    |                                                                         |
| Projektnummer:                                                                                                                                   |                                                                         |
| Träger:                                                                                                                                          |                                                                         |
| Projektleiter:                                                                                                                                   |                                                                         |
| weitere Mitarbeiter:                                                                                                                             |                                                                         |
| Projektdauer:                                                                                                                                    |                                                                         |
| Datum Delegation LAG Tauferer Ahrntal:                                                                                                           |                                                                         |
| Datum der Einreichung beim zuständigen Landesamt:                                                                                                |                                                                         |
| Unterlagen vollständig eingereicht:                                                                                                              | Ja <input type="checkbox"/><br>Nein <input type="checkbox"/>            |
| Welche Unterlagen fehlen noch?                                                                                                                   | -                                                                       |
| Datum Genehmigung:                                                                                                                               |                                                                         |
| Dekret Nr:                                                                                                                                       |                                                                         |
| Umsetzungsfrist (siehe Angabe der Monate lt. Genehmigungsschreiben):                                                                             |                                                                         |
|                                                                                                                                                  |                                                                         |
| FINANZIERUNG                                                                                                                                     |                                                                         |
| Gesamtsumme:                                                                                                                                     |                                                                         |
| Förderung in %:                                                                                                                                  |                                                                         |
| Beitrag:                                                                                                                                         |                                                                         |
| Eigenmittel:                                                                                                                                     |                                                                         |
|                                                                                                                                                  |                                                                         |
| PROJEKTSTATUS                                                                                                                                    |                                                                         |
| Projektkrise:                                                                                                                                    | <input type="checkbox"/>                                                |
| Projekt in Schwierigkeiten:<br>- zeitliche Verschiebungen<br>- Änderung der Inhalte<br>- Sonstiges<br>Bitte Beschreibung unter Punkt 3 einfügen! | <input type="checkbox"/>                                                |
| Projekt planmäßig in Umsetzung:                                                                                                                  | <input type="checkbox"/>                                                |
| PROJEKTPHASEN                                                                                                                                    |                                                                         |
|                                                                                                                                                  |                                                                         |
| Einreichung Projekt:                                                                                                                             | bereits erfolgt <input type="checkbox"/>                                |
|                                                                                                                                                  | erfolgt innerhalb: <input type="checkbox"/> (bitte hier Datum einfügen) |

|                                                                                            |                 |                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------------|
| <b>Genehmigung Projekt:</b>                                                                | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Ausführung Projekt:</b>                                                                 | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Teilabrechnung (falls erforderlich):</b>                                                | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Auszahlung Vorschuss:</b>                                                               | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Abrechnung Projekt:</b>                                                                 | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Auszahlung Förderbeitrag:</b>                                                           | abgeschlossen   | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | in Durchführung | <input type="checkbox"/>            |
| <b>ENDABRECHUNG/TEILABRECHNUNG</b>                                                         |                 |                                     |
| <b>eingereicht am:</b>                                                                     |                 |                                     |
| <b>zur Abrechnung vorgelegter Gesamtbetrag:</b>                                            |                 |                                     |
| <b>davon zur Förderung zugelassen:</b>                                                     |                 |                                     |
| <b>Gesamtsumme der genehmigten Abrechnung:</b>                                             |                 |                                     |
| <b>Summe ausbezahlter Förderbeitrag:</b>                                                   |                 |                                     |
| <b>Datum der Auszahlung:</b>                                                               |                 |                                     |
| <b>ZEITPLAN</b> (siehe Anlage für allgemeinen Zeitplan der Leaderperiode 2007 – 2013)      |                 |                                     |
| <b>ACHTUNG:</b> für jedes Projekt gilt die Umsetzungsfrist laut Genehmigungsschreiben!     |                 |                                     |
| <b>Kann die Umsetzungsfrist (siehe Genehmigungsschreiben) eingehalten werden?</b>          | Ja              | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | Nein            | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Wurde bzw. muss um Verlängerung der Projektdauer angesucht werden?</b>                  | Ja              | <input checked="" type="checkbox"/> |
|                                                                                            | Nein            | <input type="checkbox"/>            |
| <small>Bitte beim zuständigen Landesamt über die notwendigen Schritte informieren.</small> |                 |                                     |
| <b>2. ANGABEN ZUR AUFTRAGSVERGABE/VERPFLICHTUNGEN</b>                                      |                 |                                     |
| <b>Ist die Auftragsvergabe schriftlich erfolgt?</b>                                        | ja              | <input type="checkbox"/>            |
|                                                                                            | nein            | <input type="checkbox"/>            |
| <b>Wie viele Angebote werden für die zu beauftragenden Leistungen eingeholt?</b>           |                 |                                     |
| <small>Auflistung pro Baustein lt. eingereichter Kostenvoranschlag</small>                 |                 |                                     |

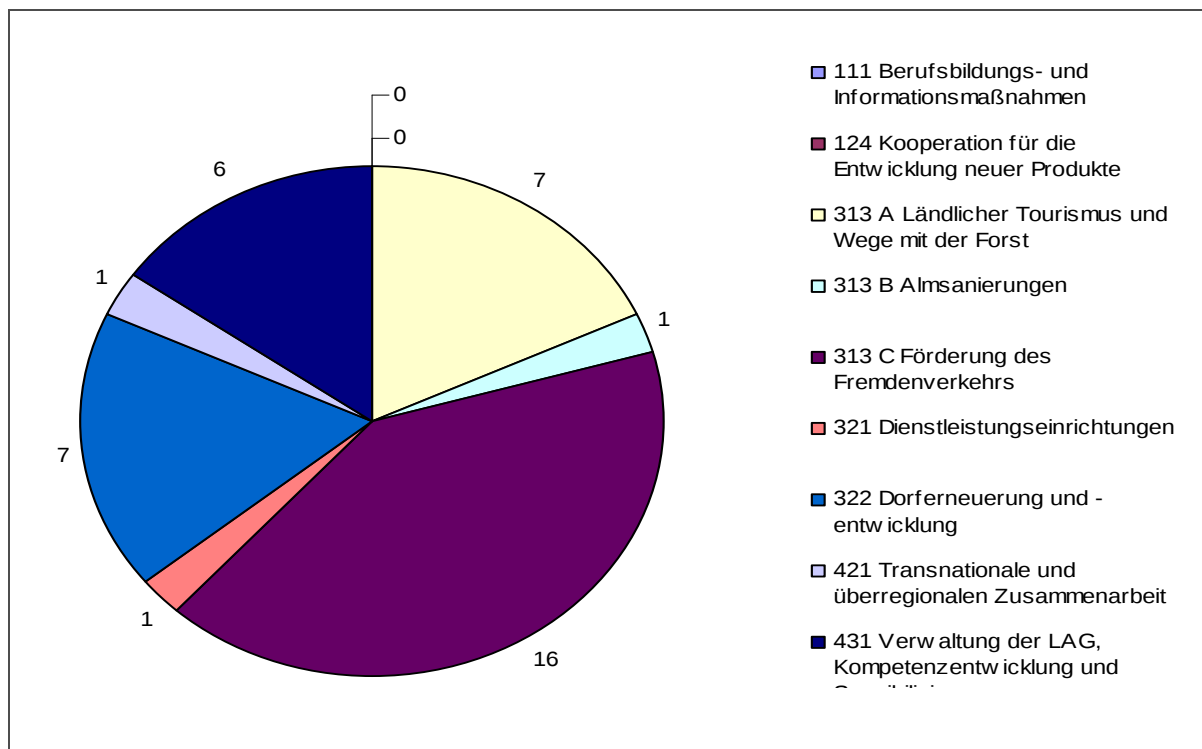
|                                                                               |                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Baustein 1: Projektmanagement und Betreuung                                   | <div>0 <input type="checkbox"/></div> <div>1 - 3 <input type="checkbox"/></div> <div>3+ <input type="checkbox"/></div> <div>Welche Summe wurde bereits verpflichtet?<br/>(bitte hier eintragen)</div> |
| Baustein 2 (...)                                                              | <div>0 <input type="checkbox"/></div> <div>1 - 3 <input type="checkbox"/></div> <div>3+ <input type="checkbox"/></div> <div>Welche Summe wurde bereits verpflichtet?<br/>(bitte hier eintragen)</div> |
| <b>BEMERKUNGEN</b>                                                            |                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                               |                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Welche Gesamtsumme wurde innerhalb des Projektes bereits verpflichtet?</b> | <div>- (Angabe in €)</div> <div>- (Angabe in % gemessen an der zu verpflichtenden Gesamtsumme)</div>                                                                                                  |
| <b>3. EVALUIERUNG/KURZBERICHT</b>                                             |                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                               |                                                                                                                                                                                                       |
| <b>4. SCHWIERIGKEITEN</b>                                                     |                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                               |                                                                                                                                                                                                       |
| <b>5. NÄCHSTE SCHRITTE/MAßNAHMEN</b>                                          |                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                               |                                                                                                                                                                                                       |

## Leader Projekte 2012: Fakten und Zahlen

Die LAG Tauferer Ahrntal hat bis zum 31.12.2012 im Rahmen von Leader 2007 – 2013 39 Projekte auf den verschiedenen Maßnahmen delegiert. Insgesamt wurde damit ein **Förderbetrag in der Höhe von € 4.713.929,27 für die Region aktiviert**, das sind **91%** des insgesamt zur Verfügung stehenden Betrages.

## Leader 2007 – 2013 Projektüberblick und –anzahl nach Themenschwerpunkten:

(Stand zum 31.12.2012)



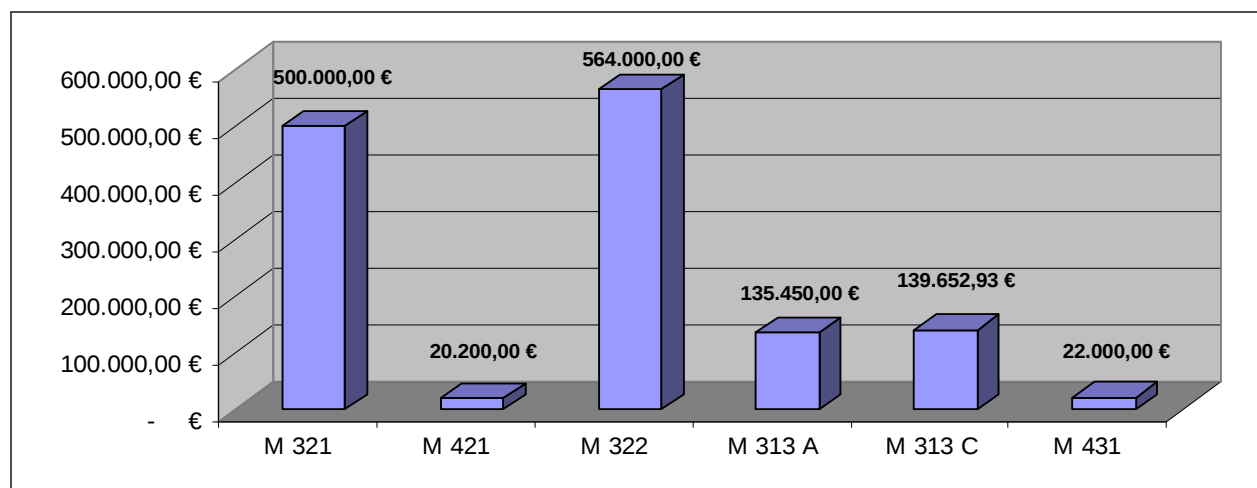
Im Jahr 2012 hat die LAG Tauferer Ahrntal **11 Projekte** delegiert; das entspricht einem **aktivierten Förderbetrag von € 1.381.302,93**. Drei der im Jahr 2012 delegierten Projektanträge wurden mit Dekret des zuständigen Landesrates der Autonomen Provinz – Bozen Südtirol genehmigt. Die anderen Projektanträge liegen teilweise im jeweiligen Landesamt zur Überprüfung auf, oder der entsprechende Förderantrag ist seitens des Projektträgers noch vorzulegen. Dies erfolgt in enger Abstimmung und mit Unterstützung des LAG Managements.

Die Verpflichtung der restlichen, noch zur Verfügung stehenden Förderbeiträge hat innerhalb dem **30.06.2013** zu erfolgen. Nur unter Einhaltung dieser Frist, welche von der LAG Tauferer Ahrntal selbst festgesetzt wurde, kann eine termingerechte Einreichung, Überprüfung und Genehmigung der Förderanträge seitens der zuständigen Landesämter (bis zum 31.12.2013) garantiert werden.

## Übersicht der 2012 delegierten Projekte

|                    | Maßnahme | Projekttitel                                                                                | Förderbetrag          |
|--------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1                  | 321      | Anbindung der Biowatt Taufers GmbH an das Fernwärmenetz                                     | € 500.000,00          |
| 2                  | 421      | Bandiera Arancione                                                                          | € 20.200,00           |
| 3                  | 322      | Dorferneuerung Gais: Neugestaltung der Talfriedenstrasse                                    | € 380.000,00          |
| 4                  | 313 A    | Sunnsatweg: Gesamtkonzept und Baulos 2012                                                   | € 56.000,00           |
| 5                  | 313 C    | Käsefestival 2014                                                                           | € 65.000,00           |
| 6                  | 322      | Dorfplatzgestaltung St. Jakob mit Errichtung eines Pavillons                                | € 184.000,00          |
| 7                  | 313 C    | Ahrntaler Aktivbauernhöfe – Marketing 2013                                                  | € 10.652,93           |
| 8                  | 431      | Verwaltung der Lokalen Aktionsgruppe, Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung – Jahr 2013 | € 22.000,00           |
| 9                  | 313 A    | Ahrntaler Sonnenwege 2013 – Baulos 4                                                        | € 79.450,00           |
| 10                 | 313 C    | Konzepterstellung zur touristischen Kommunikation in der Region Tauferer Ahrntal            | € 12.000,00           |
| 11                 | 313 C    | Themenfolder für die Region Tauferer Ahrntal                                                | € 52.000,00           |
| <b>Gesamtsumme</b> |          |                                                                                             | <b>€ 1.381.302,93</b> |

## Aktivierte Förderbeiträge 2012



## Leader 2007 – 2013: Stand der Umsetzung und Mehrjahresvergleich

(Stand zum 31.12.2012)

|                              | 2010   | 2011         | 2012         |
|------------------------------|--------|--------------|--------------|
| Summe Liquidierungen in Euro | € 0,00 | € 363.629,23 | € 734.860,15 |
| Summe Liquidierungen in %    | 0%     | 7,04%        | 14,23%       |

### Stärken- und Schwächen in der Umsetzung von Leader im Tauferer Ahrntal

#### (+) Die Erfolge

Die fast zehnjährige **Erfahrung** der LAG Tauferer Ahrntal in der Planung und Umsetzung von Leader trägt mittlerweile Früchte: Aufgrund der breit gestreuten Öffentlichkeitsarbeit seitens des LAG Managements ist das EU Programm Leader für die Bevölkerung des Tauferer Ahrntals schon lange ein Begriff. Viele Menschen in der Region kennen Leader Projekte oder haben schon selbst an einem Projekt mitgearbeitet.

Zu den **stärksten Leader Akteuren vor Ort** zählen neben den fünf Gemeindeverwaltungen, der Tourismusverband und die Tourismusvereine innerhalb der Förderregion sowie Projektwerber aus der Landwirtschaft. Die Fördermaßnahme Leader hat wesentlich dazu beigetragen, dass die lokalen Akteure heute sehr **gut vernetzt** sind und über eine ausgeprägte **Kooperationsbereitschaft** verfügen. Die gemeinsame Planung und Umsetzung von gemeinde- und sektorenübergreifenden Aktionen und Maßnahmen war anfangs eine große Herausforderung und ist inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden.

Leader hat den **lösungsorientierten und innovativen Denk- und Handlungsansatz** in der Region gefördert und unterstützt. Durch das Förderprogramm ist es gelungen, ein Bewusstsein für die Bedeutung der **regionalen Wertschöpfung** und der kleinen Wirtschaftskreisläufe zu schaffen.

Erfolgreiche Leader Projekte wie das Käsefestival in Sand in Taufers, das Animationsprogramm der „Bauernlandzwerge“ oder die „Welt des Wassers“ im Mühlwaldertal haben außerdem das touristische Selbstbewusstsein der Feriendestination Tauferer Ahrntal ausgebaut.

## **(-) Die Schwierigkeiten**

Projekte sind eine komplexe Angelegenheit, und es ist natürlich, dass sie im Laufe ihrer Umsetzung auf Schwierigkeiten und Hindernisse stoßen. Typische Probleme innerhalb eines Projektes können sein:

- schlechte Kommunikation;
- zu wenig Kapazitäten;
- unrealistische Zeit- und/oder Kostenplanung;
- unklare Verantwortung;
- Entscheidungen werden nicht getroffen.

Auch die Leader Projekte im Tauferer Ahrntal bleiben von diesen typischen Problemen nicht verschont, doch durch die langjährige Erfahrung der Projektträger sowie die professionelle Betreuung und das aufmerksame Projektmonitoring seitens des LAG Managements konnten diese Schwierigkeiten bisher recht unmittelbar und im Sinne aller Projektbeteiligten gelöst werden.

Größere Schwierigkeiten für die termingerechte und inhaltlich konforme Umsetzung von Leader im Tauferer Ahrntal bereitet gerade in dieser Förderperiode vor allem die unsichere Rechtslage betreffend die verwaltungstechnische Durchführung von Leader Projekten Schwierigkeiten; dies im Besonderen wenn die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal als Projektträgerin auftritt.

So haben sich aus einer Finanzkontrolle innerhalb der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal auf der Maßnahme 431 eine Reihe von Fragen und Problemstellungen ergeben, die einer (kosten)intensiven und langwierigen Bearbeitung seitens des LAG Managements und dessen Rechtsbeistandes bedurfte.

Des Weiteren hatte die Kontrolle eine Blockade zahlreicher Leader Projekte (auch auf anderen Maßnahmen) seitens der Landesverwaltung zur Folge gehabt und ist der Grund für eine massive zeitliche Verzögerung in der Liquidierung bereits abgeschlossener Leader Projekte im Tauferer Ahrntal. Die für **2012 erwartete Steigerung der Umsetzungs- und Liquidierungsrate auf mindestens 30% konnte damit nicht realisiert werden**, obwohl dies nach dem Stand der abgerechneten Projekte möglich gewesen wäre. (siehe Stand der Umsetzung S.12).

Auch die Verpflichtung der Projektträger zur Berücksichtigung der De – Minimis Regel erschwert die termingerechte Umsetzung des Leader Programms. In der Phase der Ausarbeitung und Genehmigung des LAP Tauferer Ahrntal wurden weder die Anwendung

der De – Minimis Regelung berücksichtigt noch die Auswirkung derselben auf die einzelnen Fördermaßnahmen und Projekte im Detail geklärt. Abgesehen von der rechtlichen Unsicherheit ergeben sich in der operativen Projektumsetzung nun Schwierigkeiten, und zwar sowohl in der Auswahl förderberechtigter Projektträger als auch in der Anpassung der Projektbudgets. Die LAG Tauferer Ahrntal musste bereits mehrere Projekte aufgrund der De Minimis Regel kostentechnisch anpassen oder auf andere Projektträger verschieben. Derartige Operationen sind zeitintensiv und verzögern die inhaltliche Umsetzung des Leader Programms nachweislich.

Aus den festgemachten Schwierigkeiten in der Umsetzung von Leader 2007 – 2013 lassen sich bereits jetzt einige Punkte ableiten, die in der **kommenden Förderperiode (2014 – 2020) zur verbesserten Umsetzung des Leader Ansatzes innerhalb der Förderregion Tauferer Ahrntal geklärt werden müssen:**

- Die LAG Tauferer Ahrntal braucht eine eigene Rechtspersönlichkeit.
- Der institutionelle Charakter der LAG (öffentlich oder privat) ist klar zu definieren, und in der Vergabe von Aufträgen, welche mit EU – Fördermitteln finanziert werden selbstverständlich zu berücksichtigen.
- Die Anwendung der De Minimis Regelung innerhalb der Leader Maßnahmen ist eindeutig zu klären und bereits in der Ausarbeitung des LAP und der Planung der Projekte ebenfalls zu berücksichtigen.

### **Das LAG Management im Tauferer Ahrntal**

Das LAG Management war im Jahr 2012 strategisch und operativ tätig, und hat sich um eine Umsetzung des LAP Tauferer Ahrntal, das Voranbringen der delegierten Projekte und die Begleitung der verschiedenen Projektträger bemüht. Neben der Mitarbeiterin Manuela Marcher, waren Helmut Pinggera (strategische Koordination) und Miriam Rieder (operative Führung und Koordination) im Auftrag der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal tätig. Im November 2012 hat Helmut Pinggera seinen freiberuflichen Auftrag niedergelegt. Seitdem weist das LAG Management im Tauferer Ahrntal eine Frauenquote von 100% aus.

Die Leader Koordinationsstelle hat ihren Sitz nach wie vor im Rathaus der Gemeinde Sand in Taufers, und ist von Montag bis Freitag ganztätig für den Parteienverkehr geöffnet.

## Leader – neue Impulse für den ländlichen Raum

Durch das Leader Programm konnten im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Projekten initiiert werden, die von der Idee bis Umsetzung in der Region verankert sind und damit wichtige Impulse für den ländlichen Raum setzen. Sie sind von einer großen, thematischen Vielfalt gekennzeichnet.

Es werden nun einige der im vergangenen Jahr delegierten oder in Umsetzung befindlichen Projekte näher vorgestellt, und damit ein Einblick in die nachhaltige und innovative Wirkung des Leader Programms in der Region Tauferer Ahrntal gegeben.



***„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun  
können das Gesicht der Welt verändern!“***

***(Stefan Zweig)***



## Anbindung an die Biowatt Taufer GmbH



Titel des Projektes: „Anbindung der Biowatt Taufers GmbH an das Fernwärmenetz“

Maßnahme: **321**

Projektträger: **Marktgemeinde Sand in Taufers**

**Kurzbeschreibung:** Die Biowatt Taufers GmbH betreibt seit geraumer Zeit eine Biogasanlage zur alternativen Stromproduktion. Die dabei anfallende Wärme wird derzeit nur zum Teil genutzt, der Rest verpufft. Im Rahmen des vorliegenden Projektes soll die bestehende Biogasanlage Biowatt Taufers GmbH mit Sitz in Kematen an das Fernwärmenetz der gemeindeeigenen Gesellschaft Taufer GmbH angebunden werden.

Die Fernwärmegesellschaft Taufer GmbH versorgt die öffentlichen Gebäude sowie zahlreiche private Betrieben und Haushalte im Gemeindegebiet von Sand in Taufers mit Wärme aus natürlichen Rohstoffen. Das Projekt zielt auf den Ausbau und die wirtschaftliche Nutzung von erneuerbarer Energie im ländlichen Raum ab. Die in der Biogasanlage verwertete Biomasse wird lokal produziert und von den Landwirten der Umgebung angeliefert.



## Käsefestival in Sand in Taufers

Titel des Projektes: „Käsefestival in Sand in Taufers“

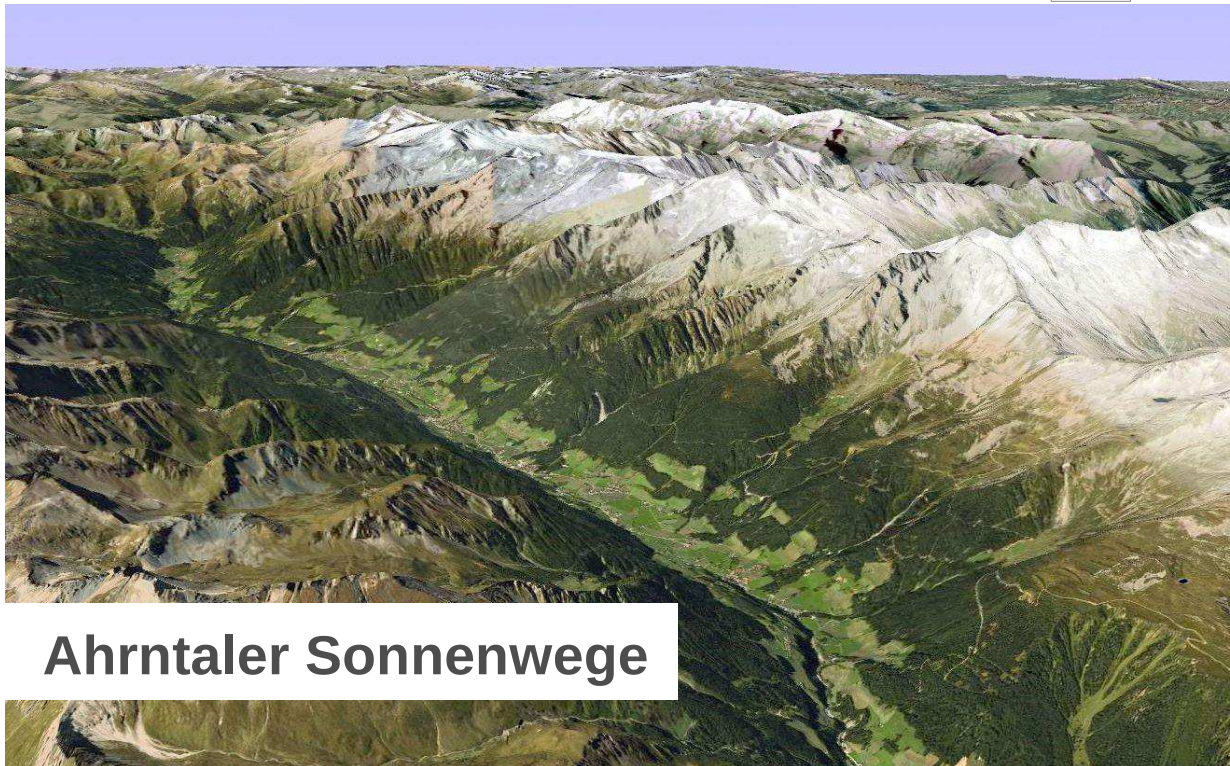
Maßnahme: **313 C**

Projektträger: **Tourismusverein Sand in Taufers**

**Kurzbeschreibung:** Das Käsefestival in Sand in Taufers zählt landesweit zu den erfolgreichsten Veranstaltungen, wenn es um die Vorstellung bäuerlicher und regionaler Produkte geht. 2012 hat das Käsefestival sein 10jähriges Jubiläum gefeiert.

2014 wird die dreitägige Veranstaltung vom Tourismusverein Sand in Taufers in enger Zusammenarbeit mit der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal und unter der Federführung des Projektinitiators Martin Pircher erneut organisiert. Das Käsefestival ist vor allem für die kleinen Käseproduzenten Südtirols und des gesamten Alpenbogens eine wichtige Plattform zur Präsentation ihrer in sorgfältiger Handarbeit hergestellten Produkte. Neben der nachhaltigen Förderung der lokalen Käseproduzenten wertet die Veranstaltung das lokale, touristische Angebot auf und ist damit von größter Bedeutung für die Ortschaft Sand in Taufers sowie die gesamte Ferienregion Tauferer Ahrntal.

[www.kaesefestival.com](http://www.kaesefestival.com)



## Ahrntaler Sonnenwege

Titel der Projekte: „Ahrntaler Sonnenwege“

Maßnahme: **313 A (Wegebau) und 313 C (Marketing)**

Projekträger: **Tourismusverein Ahrntal und Gemeinde Ahrntal**

### Kurzbeschreibung:

Das Gesamtkonzept der „Ahrntaler Sonnenwege“ umfasst fünf Projekte, welche in Zusammenarbeit der Gemeinde Ahrntal und dem Tourismusverein Ahrntal realisiert werden. Dabei ist die Gemeinde Ahrntal für den Ausbau des Weges zuständig, während der Tourismusverein für die Vermarktung der Ahrntaler Sonnenwege und die Organisation der damit verbundenen Veranstaltungen verantwortlich zeichnet.

Das Projekt der „Ahrntaler Sonnenwege“ ist auf drei Ebenen angelegt, die sich aber gegenseitig ergänzen und zu einem Gesamtkonzept zusammenführen lassen:

- Sanierung von Wegen und deren Beschilderung;
- Entwicklung von (Marketing) Maßnahmen, die auf die optimierte, touristische Nutzung des Ahrntaler Wegenetzes abzielen;
- Pilotversuche und –veranstaltungen um bäuerliche oder kulturelle Tätigkeiten und touristische Erlebnisprogramme zu kombinieren (z.B. Holzschnitzsymposium in Luttach im Ahrntal).



## Ahrntaler Aktivbauernhöfe

Titel des Projektes: „Ahrntaler Aktivbauernhöfe – Marketing“

Maßnahme: 313 C

Projektträger: **Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal**

### Kurzbeschreibung:

Im Rahmen von Leader 2007 – 2013 hat die Kooperationsgruppe der „Ahrntaler Aktivbauernhöfe“ eine Reihe aufeinanderfolgender Marketingprojekte geplant und umgesetzt. Konkret geht es dabei um die Sicherung und den Ausbau der Nebenerwerbstätigkeit „Urlaub auf dem Bauernhof“ und „Aktivbauernhöfe“. In enger Zusammenarbeit mit professionellen Partnern wie der Ferienregion Tauferer Ahrntal, der Marke „Roter Hahn“ des Südtiroler Bauernbundes und dem Internetportal [www.agriturismo.it](http://www.agriturismo.it) realisiert die Kooperationsgruppe gebündelte Kommunikations- und Marketingstrategien. Durch ihr inhaltliches Aktivangebot trägt die Gruppe konkret zur Aufwertung des lokalen, touristischen Angebots bei, und zwar sowohl im Hinblick auf die Nächtigungsmöglichkeiten auf den Höfen im Tauferer Ahrntal als auch durch zahlreiche Angebotsbausteine, die das traditionelle, bäuerliche Leben für die Gäste und Besucher erlebbar machen.

[www.aktivbauernhoefe.com](http://www.aktivbauernhoefe.com)



## Dorfplatzgestaltung St. Jakob

Titel des Projektes: „Dorfplatzgestaltung in St. Jakob“

Maßnahme: 322

Projektträger: **Gemeinde Ahrntal**

**Kurzbeschreibung:** Ziel dieser Maßnahme ist Aufwertung und Belebung der Ortschaft St. Jakob durch die Neugestaltung des Dorfplatzes nahe der Kirche. Das Projekt soll die Kirche, das Widum sowie den öffentlichen Mehrzwecksaal miteinander verbinden. Außerdem ist die Errichtung eines multifunktionalen Platzes mit leichter Überdachung zur Abhaltung von Festlichkeiten und Veranstaltungen, Bauernmärkten und Schulpausen geplant. Der Platz wird so gestaltet, dass er für Konzerte im Freien sowie für andere Veranstaltungen wieder geeignet und einladend ist.

Es soll ein Ort des Zusammenlebens und der Begegnung für die Bevölkerung von St. Jakob und die Gäste des Ortes werden.



## Dorferneuerung Gais

Titel des Projektes: „**Dorferneuerung Gais – Neugestaltung Talfriedenstraße**“

Maßnahme: **322**

Projektträger: **Gemeinde Gais**

**Kurzbeschreibung:** Die bestehende, unkontrolliert gewachsene und geradlinig verlaufende Talfriedenstraße soll nach verschiedenen Tiefbauarbeiten zeitgemäß und als soziales Umfeld gestaltet werden. Grundlage dafür sind Gestaltungsmaßnahmen hinsichtlich:

- 1) der Anordnung der Verkehrsflächen für motorisierte und nicht motorisierte Fahrzeuge;
- 2) der Gestaltung von Gehwegen für Fußgänger durch unterschiedliche Beläge und unterschiedliche Niveaus,
- 3) der Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeiten zur Verbesserung der Sicherheit bei gleichzeitiger Optimierung der Übersichtlichkeit;
- 4) der Errichtung eines zeitgemäßen, energiesparenden und energieeffizienten Beleuchtungssystems;
- 5) der Aufwertung des gesamten Areals durch Beibehaltung bzw. Neuanlage von Grünbereichen,
- 6) der Verhinderung des „wildem“ Parkens durch Streichung ungeregelter Bereiche bei gleichzeitiger Schaffung attraktiver Alternativangebote.

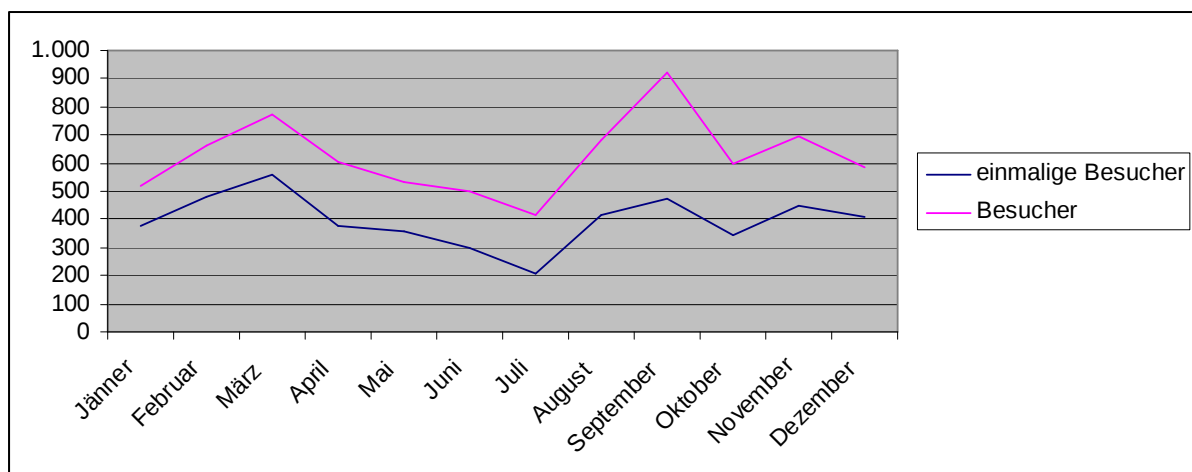
### Die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Leader im Tauferer Ahrntal:

Das LAG Management Tauferer Ahrntal ist bemüht, die Bevölkerung der Region auf die Fördermaßnahme Leader aufmerksam zu machen, über die verschiedenen Projekte und Vorhaben zu informieren sowie die Fördermöglichkeiten transparent darzustellen.

Dafür nutzt das LAG Management in erster Linie die Internetseite [www.leader-tat.com](http://www.leader-tat.com). Das Internet ist für die Informations- und Publizitätsmaßnahmen von Leader besonders geeignet, weil es eine starke Präsenz garantiert, leicht zugänglich ist und sich an ein breites Publikum wendet. Die LAG Tauferer Ahrntal hat 2012 eine Überarbeitung und Aktualisierung der bestehenden Internetseite hinsichtlich der im Rahmen von Leader 2007 – 2013 bereits umgesetzten oder in Durchführung befindlichen Projekte gewünscht. Diese Aktualisierungen wurden vom LAG Management vorgenommen, und seit Mitte des Jahres 2012 sind alle Leader Projekte dieser Förderperiode unter dem Menüpunkt „Aktuelle Projekte“ abrufbar. Dort finden sich die Eckdaten sowie eine Kurzbeschreibung zum Projekt und entsprechendes Bildmaterial.

Außerdem werden auf der genannten Internetseite aktuelle Mitteilungen, Sitzungstermine sowie die Protokolle zu den Sitzungen der LAG Tauferer Ahrntal veröffentlicht.

### Zugriffe auf die Internetseite [www.leader-tat.com](http://www.leader-tat.com) im Jahr 2012:



Neben dem Internet nutzt das LAG Management die lokalen Medien sowie die regelmäßig erscheinenden Zeitungen der fünf Leadergemeinden zur Veröffentlichung von Artikeln und Pressetexten.

Im Jahr 2012 sind folgende Beiträge erschienen:

- „Bandiera Arancione – Touristisches Qualitätssiegel für Leader Gemeinden“ (Tauferer Böttl Ausgabe 01 2012);
- „Mehr Lebensqualität für die Bürger – Dorferneuerung in Kematen“ (Tauferer Böttl Ausgabe 02 2012);
- „Bildung beginnt mit Neugier – Rückblick Weiterbildung“ (Tauferer Böttl Ausgabe 02 2012);
- „Was genau ist Leader? – Das EU Förderprogramm – seine Inhalte und seine Wirkung“ (Tauferer Böttl Ausgabe 03 2012);
- „Leader Projektvorstellung“ (Tauernfenster 2012);
- „Käse pur“ – Fotoimpression zum Käsefestival (Bezirkszeitung Puschtra Ausgabe 06 vom 22.03.2012);
- „Wasser wirkt Wunder“ Veranstaltungskalender (Bezirkszeitung Puschtra Ausgabe 06 vom 22.03.2012);
- „Sonderausstellung Natur und Kunst“ Veranstaltungskalender (Bezirkszeitung Puschtra Ausgabe 13);
- „Eltern – freie Zone im Tauferer Ahrntal“ – Bauernlandzwerge (Bezirkszeitung Puschtra Ausgabe 19 vom 11.10.2012);
- Informationen zur Leader Exkursion nach Brüssel von Bürgermeister Helmut Klammer (Do Töldra Ausgabe 01 2012)
- Informationen zu Leader von Referent Günther Oberhollenzer – Gemeinde Ahrntal (Do Töldra Ausgabe 01 2012);
- Informationen zu Leader von Referent Günther Oberhollenzer – Gemeinde Ahrntal (Do Töldra Ausgabe 03 2012);
- „Neues aus der Leader Koordinationsstelle“ – Gemeinde Gais (Gemeindejournal Ausgabe 01 2012);
- „Erster Platz geht an Trentiner Kooperation – Wettbewerb Tourismus trifft Landwirtschaft“ (Tageszeitung Dolomiten vom 26.10.2012);
- „Fünf Gemeinden, ein Programm“ – Informationsveranstaltung (Tageszeitung Dolomiten vom 27.10.2012);

- „Was genau ist Leader? – Das EU Förderprogramm – seine Inhalte und seine Wirkung“ (Mühlrad Ausgabe 3 2012).
- 

Im Juli 2012 hat die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal mit dem Leader Projekt „Käsefestival“ am Euregio Wettbewerb „Tourismus trifft Landwirtschaft“ teilgenommen. Im Rahmen des Wettbewerbs werden erfolgreiche Projekte gesucht, welche zu besseren Kooperation zwischen Tourismus und Landwirtschaft beitragen.

Am 25.10.2012 hat im Rahmen der Messe „Hotel 2012“ in Bozen die Prämierung der Sieger stattgefunden, und das Leader Projekt „Käsefestival“ hat den zweiten Platz belegt. Die Berichterstattung über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb in den lokalen Print-, Radio- und TV Medien hat nicht nur zur weiteren Bekanntmachung des Käsefestivals in Sand in Taufers beigetragen, sondern hat auch die öffentliche Wirksamkeit der Leader Initiative verbessert.

Sand in Taufers, am 25.02.2013

---

Helmuth Innerbichler  
LAG Tauferer Ahrntal - Präsident

---

Miriam Rieder  
LAG Management – Koordination

|              |                                                                                                                                                                                 |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Impressum    |                                                                                                                                                                                 |
| Herausgeber: | Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Tauferer Ahrntal<br>Rathausstrasse 8, 39032 Sand in Taufers <a href="http://www.leader-tat.com">www.leader-tat.com</a> |
| Autorin:     | Miriam Rieder <a href="mailto:miriam.rieder@leader-tat.com">miriam.rieder@leader-tat.com</a>                                                                                    |